REGIONAL

Deutsche Handwerks Zeitung

Ausg. 8 | 26. April 2013 | 65. Jahrgang

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜR

Thüringen

Gesellenstücke im Tischlerwettbewerb „Die Gute Form" bestechen mit hohem Niveau. Seite 9

HANDWERK IN ZAHLEN

Glückwünsche

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe der *Deutschen Handwerks Zeitung* die Jubilare der ersten Maihälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 10. Mai erscheint, wird den Jubilaren der zweiten Maihälfte gratuliert.

75. Geburtstag: Dorothea Mandel, Schwallungen, am 09.05.

70. Geburtstag: Hans-Georg Becher, Hildburghausen, am 04.05., Rolf Philipp, Veilsdorf, Norbert Rose, Sonneberg, beide am 10.05.

65. Geburtstag: Alfons Koob, Grabfeld, am 09.05., Anita Weise, Herda, am 12.05., Carla Bertram, Suhl, am 13.05., Rosemarie Thömmes, Sonneberg, am 14.05., Karl Lesser, Brotterode, am 15.05.

60. Geburtstag: Hans-Ulrich Apel, Meiningen, am 02.05., Ursula Bierbach, Coburg, am 04.05., Hedda Lesser, Moorgrund, am 06.05., Siegfried Nötzel, Hasenthal, Reinhard Gröschner, Lauscha, beide am 07.05., Maria-Elisabeth Reise, Cornberg, am 08.05., Heinz König Kühndorf, am 14.05.

50. Geburtstag: Michael Eisenträger, Seebach, am 01.05., Thomas Jornitz, Bad Salzungen, am 02.05., Simone Kaden, *Hinternah, am 04.05., Christian Hühnl*, Oberhof, Cornelia Ader, Suhl, beide am 05.05., Steffen Schnetter, Frankenblick, am 06.05., Michael Döll, Schmalkalden, Elke Scheler, Sonneberg, beide am 07.05., Uwe Reum, Wernshausen, Ilona Staroske, Hildburghausen, Falk Zobel, Steinheid, alle am 08.05., Ralf Gerlach, Kaltennordheim, Hans-Werner Taubert, Großensee, beide am 09.05., Uwe Krech, Wasungen, am 12.05., Thomas Geuß, Eisenach, Matthias Krellmann, Trusetal, beide am 14.05.

25-jähriges Meisterjubiläum: Maler- und Lackierermeister Florian Koch, Hörselberg-Hainich, am 10.05.

„Passion" in Empfertshausen

Holzbildhauerwerk

Zur 6. länderübergreifenden Ausstellung von Bildhauerarbeiten zum Thema „Passion" lädt der Rhöner Holzbildhauerverein für Sonntag, 28. April, 15 Uhr in die „Alte Schnitzschule" Empfertshausen, Ortsmitte, ein.

Besucher können hier Arbeiten von Leihgebern bewundern, welche die Vielschichtigkeit der Rhöner Bildhauerei verdeutlichen, wie immer begleitet von einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung wird in Gedenken an Holzbildhauermeister Manfred Vogel gestaltet. Elf Exponate seines Schaffens zum Thema „Passion" werden zu sehen sein. Zur Eröffnung der Ausstellung wird er postum zum Eh-

Das neue Zentrum „expo energetische bausanierung" eröffneten am 12. April im BTZ Rohr-Kloster mit Bandschnitt Matthias Machnig (2.v.re) , Helmut Adamy, Präsident der HWK Südthüringen, (re.), Peter Heimrich (li.), Landrat Schmalkalden-Meiningen, und Stefan Lobenstein , Präsident des Thüringer Handwerkstages. Fotos: em

Investition in die Zukunft

Neues Zentrum „expo energetische bausanierung" im BTZ Rohr-Kloster eröffnet

Von der Handwerkskammer Südthüringen im Jahr 2009 als Vision begründet und unter dem Arbeitstitel „Praxiszentrum Energieeffizienz und energetische Gebäudesanierung" am 4. Oktober 2010 auf den Weg gebracht, nahm die Handwerkskammer Südthüringen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster am 12. April die neue Kursstätte unter der Bezeichnung „expo energetische bausanierung" offiziell in Betrieb.

Vor rund 200 geladenen Gästen übergab Architekt Jens Lönnecker passend zum Vorhaben einen „Energieblitz" an Präsident Helmut Adamy und wünschte, dass dieses Haus immer voller „Teilnehmer-Energie" stecken möge. Dann begaben sich der Präsident, Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig, Schmalkalden-Meiningens Landrat Peter Heimrich und der Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern (THT), Stefan Lobensein, zum Eingang der Halle 2, dem Standort der Modelle der energetischen Bausanierung, und eröffneten durch Bandschnitt das neue Ausbildungszentrum. In seinem Grußwort hatte sich Helmut Adamy durch die große Resonanz auf die Eröffnung beeindruckt gezeigt. Er verwies darauf, dass die Versuchsmodelle den Gebäudebestand in Thüringen widerspiegeln. Sie ermöglichen die Gegenüberstellung von fehlerhaften und fehlerfreien Bauausführungen und zeigen energetische Bausanierung räumlich begreifbar. Die Modelle verdeutlichen die Ganzheitlichkeit energetischer Bauweise.

„Somit geben sie Antwort auf viele Fragen der energetischen Bausanierung", sagte er. Der Präsident hob die Arbeit der Südthüringer Fachwerk- & Altbau Sanierungsgenossenschaft eG Leutersdorf und ihres Vorstandes Klaus Zander beim Aufbau und der Installation der Modelle hervor. Die Mitarbeiter hätten die Aufgabe, mehr als 200 Fehler mit den entsprechenden Korrekturen anzulegen, bravourös gelöst. Abschließend dankte er allen Fördermittelgebern für die Unterstützung. Festredner Matthias Machnig äußerte sich positiv über das Verhältnis seines Ministeriums zur HWK Südthüringen und dem Vorhaben Praxiszentrum.

Architekt Jens Lönnecker (re.) überreichte passend zum Vorhaben einen „Energieblitz" an Präsident Adamy.

Von der Richtigkeit überzeugt, förderte das TMWAT die Investition mit rund 82 Prozent der Gesamtkosten, die durch Mittel der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Bundes zur Verfügung gestellt worden waren. Er bezeichnete das Handwerk als einen Schlüsselfaktor für die ökonomische Entwicklung im Freistaat Thüringen, der rund 20 Prozent der gesamten Wertschöpfung erwirtschaftet. Als Teilbereich der Energiewende kommt der energetischen Gebäudesanierung entscheidende Bedeutung zu. 70 Prozent des Gebäudebestandes gehen vor 1970 zurück. Bis 2020 soll die CO_2-Belastung um 40 Prozent reduziert werden. Ab 2020 dürften in der EU ohnehin nur noch Passivhäuser errichtet werden. Eine Studie ergab, dass rund 40 Prozent der Thüringer Handwerksbetriebe Bezug zur energetischen Bausanierung haben. Das seien riesige Betätigungsfelder und Chancen für die Handwerker, betonte er. Mit „Glück auf" wünschte er der neuen Einrichtung viel Erfolg. Grußworte hielten THT-Präsident Stefan Lobenstein, Landrat Peter Heimrich und Wolfgang Tröger, Geschäftsführer der Meininger Stadtwerke.

Die HWK Südthüringen nutzte die feierliche Eröffnung zur Verabschiedung des ehemaligen Hauptgeschäftsführers Friedhelm Enke, der nach 22 Jahren Berufstätigkeit in der HWK Südthüringen, davon die letzten zehn Jahre als Hauptgeschäftsführer, in den Ruhestand trat. Für den gemeinsam beschrittenen Weg dankte er in einer kurzen Ansprache dem Ehren- sowie amtierenden Präsidenten, Mitstreitern der Thüringer HWK und IHK, Vertretern des MDR und der Medien, der berufsständischen Versicherungen, Fachhochschulen und Universitäten, Abgeordneten von Kreis-, Land- und Bundestag, Kreditinstituten, der Agentur für Arbeit und den Job-Centern sowie seinen ehemaligen Mitarbeitern der HWK-Geschäftsführung. „Seit Januar ist nun alles anders, und ich gestehe, ich genieße es", verabschiedete er sich.

NACHGEFRAGT

Was erwarten Sie vom neuen Zentrum?

Klaus Zander, Vorstand der Südthüringer Fachwerk- & Altbau Sanierungsgenossenschaft, Leutersdorf: Als bauausführendes Unternehmen für den Bau und die Installation der Modelle habe ich die große Hoffnung, dass diese entscheidend dazu beitragen werden, die energetische Wirksamkeit erheblich zu verbessern, Baufehler von vornherein auszuschließen und festgestellte Mängel fachkundig zu

Helmut Adamy, Präsident der Handwerkskammer Südthüringen: Mit dem Praxiszentrum „expo energetische bausanierung" haben wir eine Ausbildungseinrichtung mit Alleinstellungsmerkmal weit über die Grenzen Thüringens hinaus errichtet, mit der wir auf dem Gebiet der energetischen Bausanierung Bildungsangebote mit praktischem Bezug bereithalten, von denen wir uns einen

Peter Heimrich, Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen: Ich bin stolz, dass dieses neue Aus- und Weiterbildungszentrum gerade bei uns im Landkreis seinen Betrieb aufnimmt, denn ein solch gewerkeübergreifendes und praxisorientiertes Angebot sucht weit und breit seinesgleichen. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal hat sich die Handwerkskammer Südthüringen mit ih-

Auf ei

Zentrum energeti

Zielgrup den ener bau, Haus Beschäft tätig sind re, Baube Fachinfor den eigen energetis 1:1 einh

Bauzeit: 2013.

Investiti Vorhaben gen geför schen Un für regio durch Mit

Kapazitä tische Au ze, 225 Experime

Kernstü und voll f die an rur bis zum D ten Energ sind jewei weil energ getisch v liert.

Erste An

- 5. Juni **richtig**
- 27.–31 **zierte** Vollzeit
- 31. Ma **Fenste**
- **Bauhe** weils a
- **5. Mai,** Bausan

Weitere

- Worksh partner
- Technis Gebäud
- Technis und Fö
- Innovat

Weite suedth **Anme** 47178

Neuer

Dr. Manfr betriebsv Handwerk dig für di nehmen u

Dr. Manf Matthäi. ter von zv nes Hochs beitete er Planung u nächst be 1988 pro Gesellsch